

# Kirche im hr

---

21.03.2020 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von  
Christoph Wildfang,  
Evangelischer Pfarrer, Arnoldshain

## Nicht alles wird abgesagt in diesen Zeiten!

Es ist doch nicht alles abgesagt in diesen Zeiten. Im Gegenteil! Drei Frauen aus Schmitten haben sich etwas ausgedacht. Anne, Anfang 20, stellt ihre Handynummer auf die Kirchenhomepage. Menschen können sie anrufen, die nicht mehr selbst zum Einkaufen oder in die Apotheke gehen sollen. Die Risikogruppe eben. Weitere jüngere Leute springen begeistert auf dieses Projekt auf.

Kreative Ideen sind gefragt

Annemarie hat eine andere kreative Idee. Zusammen mit Angelika näht sie einfache Gesichtsmasken aus bunten Stoffen. Der Virologe Christian Drosten von der Charité Berlin hat in einem seiner Beiträge im NDR gesagt (17.3.2020 NDR Info), so eine selbst genähte Maske ist zwar kein Infektionsschutz wie eine medizinische Gesichtsmaske. Aber in Zeiten, wo richtige Atemschutzmasken knapp sind, ist sie ein symbolisches Zeichen der Solidarität, dass eine Gesichtsmaske niemanden ausgrenzt oder verdächtig macht. Annemarie und Angelika möchten ein öffentliches Zeichen auf der Straße setzen, dass sie Abstand halten wollen und dadurch andere schützen. Und so nähen die beiden fleißig und befestigen zwei Bänder.

## Vorlesen am Telefon

Die dritte Frau heißt Christina und schafft eigentlich ehrenamtlich in der Gemeindebücherei. Nun ist sie dicht. Wie so Vieles. Ab jetzt liest sie am Telefon anderen Menschen aus den Büchereibüchern vor. Leserinnen und Lesern, die sie sich nicht leicht per Internet besorgen können, schlägt sie Bücher vor, nimmt Bücherwünsche auf. Nimmt sich viel Zeit.

Drei Signale: Das Leben ist solidarisch wie eine Einkaufsstüte vor der Tür, bunt wie so ein selbstgenähter Mundschutz, mitreißend wie ein toller Roman.

Füreinander Beten ist auch nicht abgesagt

Es ist doch nicht alles abgesagt in dieser Krise: Frühling findet statt, Liebe findet statt. Lesen ist nicht abgesagt,. Aufeinander-Achten ist nicht abgesagt. Phantasie auch nicht. Die Hoffnung ist nicht abgesagt und nicht die Solidarität. Und: Auch nicht abgesagt ist füreinander Beten.